

RTL kauft Portal eines Augsburgers

Internet Ex-Kanute hatte Netzathleten.de gegründet, das nun Millionen wert ist

VON MONIKA SCHMICH

2007 gründete der ehemalige Augsburger Kanute Stefan Pfannmüller mit einigen Partnern das Onlineportal Netzathleten.de. Daraus entstand die Netzathleten Media, ein Unternehmen, das mehr als 100 Sport- und Gesundheitsseiten im Netz vermarktet und 30 Mitarbeiter beschäftigt. Jetzt hat die Mediengruppe RTL Deutschland die Firma übernommen.

Der Kaufpreis soll nach Medienberichten bei rund 20 Millionen Euro liegen. Pfannmüller wollte diese Summe nicht kommentieren. Der 30-Jährige ist einer von zwölf Gesellschaftern, die sich den Betrag teilen. Vor seiner Karriere in der Wirtschaft war Pfannmüller erfolgreicher Kanute. So gewann er 2002 den Gesamtweltcup im Canadier-Einer. 2004 holte er Olympia-Bronze, 2005 wurde er Europameister. 2007 beendete er seine Karriere.

Prominente Sportler sind Mitglied

Genau zu dieser Zeit entstanden die Netzathleten. Pfannmüller, der an der Uni Augsburg Betriebswirtschaftslehre studierte, und einige Kommilitonen der Uni und Fachhochschule wollten über diese Plattform sportbegeisterte Menschen unterschiedlicher Sportarten, Disziplinen und Leistungsstufen zusammenbringen, um Wettkämpfe

zu organisieren oder Trainingspartner zu finden. Dank eines Förderprogramms der bayerischen Staatsregierung kam das Projekt schnell auf die Beine. Namhafte Sportler wie der ehemalige Handballer Stefan Kretzschmar werben für das Projekt und sind Mitglied der Gemeinschaft. Auch Turnweltmeister Fabian Hambüchen, der Sprinter Tobias Unger und der Augsburger Kanute Alexander Grimm sind da-

bei. Etwa 100 000



St. Pfannmüller

Sportler – Profis ebenso wie Amateure – können über das Portal Kontakt zueinander finden.

Inzwischen hat sich das Geschäftsmodell der Netzathleten ge-

wandelt. Neben dem Portal widmet sich das Unternehmen vor allem der Vermarktung von Internetseiten aus den Bereichen Sport, Gesundheit, Ernährung und Ausrüstung. Etwa 13,6 Millionen Nutzer besuchen diese Seiten pro Monat.

Pfannmüller, der inzwischen Augsburg verlassen hat und in München lebt, war der letzte Gründer, der noch in der Geschäftsführung verblieben war. Auch er wird sich nun zurückziehen und künftig als Berater tätig sein. Der 30-Jährige plant in den nächsten Monaten eine neue Unternehmensgründung.